

IHK Cottbus wählte neuen Präsidenten



Cottbus. Am 8. September 2022 traf sich die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus zu ihrer konstituierenden Sitzung nach der Neuwahl. 45 Unternehmerinnen und Unternehmer bilden in den kommenden fünf Jahren ehrenamtlich die Interessenvertretung der Südbrandenburger Wirtschaft. 19 von ihnen waren bereits zuvor Mitglied der Vollversammlung, 26 Unternehmer wurden neu in das Gremium gewählt. Der Frauenanteil ist von 24 auf 31 Prozent gestiegen.

Für das Amt des Präsidenten kandidierte erneut Jens Wanken (63), Geschäftsführer der airkom Druckluft GmbH Wildau. Er wurde mit 97 Prozent Ja-Stimmen im Amt bestätigt. Wanken betonte, dass Wirtschaft und Politik aufgrund der vielschichtigen Herausforderungen derzeit enorm gefordert seien und forderte eine zielgerichtete Zusammenarbeit der wichtigsten Player in Südbrandenburg. „Mit dem Präsidium werde ich mich tatkräftig dafür einsetzen, auf Problemlagen und mögliche Lösungsansätze aufmerksam zu machen. Entscheidend sind jetzt Verlässlichkeit in den politischen Zusagen, das Einschalten in den Turbogang beim Infrastrukturausbau und bei Planungs- und Genehmigungsprozessen sowie passende Unterstützungsmaßnahmen zur Unternehmenssicherung in Krisenzeiten“, sagte Wanken.

Zum ersten Mal wurde André Barkusky in die Vollversammlung gewählt. Er ist Prokurist und Leiter Asset Management und Vermietung bei der Alpine Immobilien GmbH in Schönefeld. Als Mitglied der Wahlgruppe Immobilienwirtschaft will er sich vor allem für eine zwischen den Landkreisen abgestimmte, regionale Entwicklung stark machen. „Der Hauptstadtflughafen BER und Tesla werden unsere Region in den kommenden Jahren rasant beflügeln“, sagt Barkusky. „Ich freue mich darauf, mein Wissen aus der Immobilienwirtschaft hier mit einzubringen, um die Region auf Wachstumskurs zu halten.“

Zur Wahl aufgerufen waren 35.000 Mitgliedsunternehmen. 130 Unternehmerinnen und Unternehmer hatten sich zur Wahl gestellt. Die Wahlbeteiligung lag bei 9,4 Prozent.